

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Universität Luzern

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch oder Englisch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	ERASMUS
Heimuniversität	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Besuchtes Studienfach	Rechtswissenschaften
Semester	Herbstsemester 2014
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Mein Auslandssemester an der UNILU hat mir sehr gut gefallen. Sowohl die Stadt als auch die Universität haben einen super Eindruck bei mir hinterlassen. Es war eine großartige Zeit mit vielen neuen, netten Bekanntschaften und interessanten Vorlesungen und Ausflügen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreise verlief problemlos. Der nächstgelegene Flughafen ist Zürich. Von dort aus gelangt man schnell (innerhalb einer Stunde) und regelmäßig nach Luzern. Die Anmeldung im Einwohnermeldeamt war ebenfalls unkompliziert. Man wird rechtzeitig von der UNILU über notwendige Unterlagen informiert, sodass die Anmeldung vor Ort innerhalb von 10 Minuten erledigt war.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Freundlicherweise hat mir die Mobilitätsstelle ein Inserat für ein privates WG-Zimmer weitergeleitet. So durfte ich in einer sehr zentralen (Innenstadt, 5 Gehminuten bis zur Uni) und wunderschönen Altbau-Wohnung mit zwei netten Schweizerinnen leben.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Aufgrund meiner zentralen Wohnlage war ich auf den Bus nicht angewiesen und habe ihn nicht genutzt. Mit der Bahn habe ich viele Ausflüge durch die Schweiz gemacht und war über Pünktlichkeit und Sauberkeit äußerst positiv überrascht.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Viele Info-Mails vor Semesterbeginn dienten einer guten Vorbereitung und Erklärung. Ansprechpartner waren bei Fragen vor und auch während des Semesters immer erreichbar und hilfsbereit.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur etc.	Die UNILU ist im Vergleich zu meiner Heimatuniversität sehr klein. Es war eine neue Erfahrung für mich alle Örtlichkeiten (Hörsäle, Bibliothek, Mensa, Uni-Sport) in einem Gebäude vorzufinden. Dies hat sich als sehr praktisch und komfortabel herausgestellt.
Deutschkurs an der Universität „German for Beginners“ besucht? Kursinhalt, Nutzen	Nicht genutzt
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Die Kursinhalte waren durchweg sehr spannend und interessant gestaltet. Besonders gut haben mir die angebotenen Exkursionen gefallen. So habe ich die Gelegenheit bekommen z.B. ein Gefängnis oder eine forensisch psychiatrische Klinik zu besuchen. Auch die Ausflüge in das Bundeshaus in Bern oder in das Institut für Rechtsvergleichung in Lausanne haben einen bleibenden Eindruck bei mir hinterlassen. Das Prüfungsniveau ist mit meiner Heimatuniversität vergleichbar. Allerdings werden an meiner Heimatuniversität keine mündlichen Prüfungen angeboten, so dass diese auch nicht angerechnet werden konnten. Ich bin sehr dankbar dafür, dass mir auf Nachfrage ersatzweise sofort eine schriftliche Prüfung angeboten worden ist.
Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	Sowohl die Studienberatung als auch die Mobilitätsstelle waren top organisiert, immer erreichbar und äußerst hilfsbereit. Ich hatte den Eindruck, dass immer alles versucht wurde, um alle Anliegen zu ermöglichen und einzurichten.

<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten waren wie erwartet deutlich teurer als in Deutschland. Das Studienmaterial wird von manchen Professoren vor Semesterbeginn zusammengestellt und als Reader (recht teuer) verkauft. Andere Professoren stellen ihre Unterlagen (wie ich es auch von meiner Heimatuniversität kannte) über ein Internetportal online. Benötigte Bücher konnte ich glücklicherweise in der Bibliothek ausleihen und musste somit keine kaufen.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Luzern bietet eine super Ausgangslage, um die Schweiz zu erkunden. Diesen Vorteil habe ich genutzt und bin an vielen Wochenenden mit anderen Erasmus-Studenten rumgereist. Wir haben z.B. einen schönen sonnigen Tag am Lago Maggiore verbracht, in Genf die UNO besichtigt, Konstanz und den Bodensee erkundet, in Zürich die Seele baumeln lassen, in der Modemetropole Mailand geshoppt und viele weitere tolle Orte besichtigt. Auch der Aufstieg auf den Pilatus ist unbedingt empfehlenswert. Von dort aus hat man eine wunderschöne Sicht über Luzern und den Vierwaldstättersee. Unter der Woche abends habe ich versucht so oft wie möglich am Programm des Uni Sports teilzunehmen. Es werden viele verschiedene Sportmöglichkeiten angeboten, so dass man die Gelegenheit bekommt kostenfrei neue Sportarten auszuprobieren. Das hat mir immer sehr viel Spaß gemacht!</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser / schlechter an der Universität Luzern als an Ihrer Heimuniversität?</p>	<p>Es ist schwierig die beiden Universitäten miteinander zu vergleichen, da sie beispielsweise sehr unterschiedlich in ihrer Größe sind. Die UNILU besticht natürlich durch ihre modernen Räumlichkeiten (oftmals auch mit tollem Seeblick) und durch ein hervorragendes Betreuungsverhältnis. Es ist einfach persönlichen Kontakt zu Professoren oder Mitstudenten aufzunehmen. Ein Pluspunkt für die WWU Münster ist sicherlich die Bibliothek, welche deutlich größer und besser ausgestattet ist. Alles in allem denke ich haben beide Universitäten ihre Vor- und Nachteile. Daher bin froh die Möglichkeit bekommen zu haben, diese Erfahrungen gemacht haben zu dürfen und kann nur jedem empfehlen die Uni und die Stadt Luzern zu entdecken!</p>